

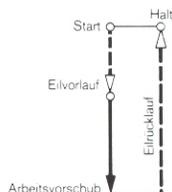
Elektro-pneumatische Schubwellen-Bohreinheit

mit pneumatisch-hydraulischem Vorschubantrieb

Typenreihe:
RPM...-ÖV 2

In vielen Fällen reicht zum Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit die Abluftdrosselung aus. Soll jedoch eine von starken Belastungsschwankungen des Vorschubes an der Bohrspindel unabhängige Vorschubgeschwindigkeit feinfühlig und stufenlos einstellbar sein, muß der Vorschubantrieb zusätzlich mit einem Ölbremsszylinder ausgerüstet werden. Folgender Arbeitszyklus wird ausgeführt: EILVORLAUF – ARBEITSVORSCHUB gedrosselt – EILRÜCKLAUF.

Wegablaufdiagramm

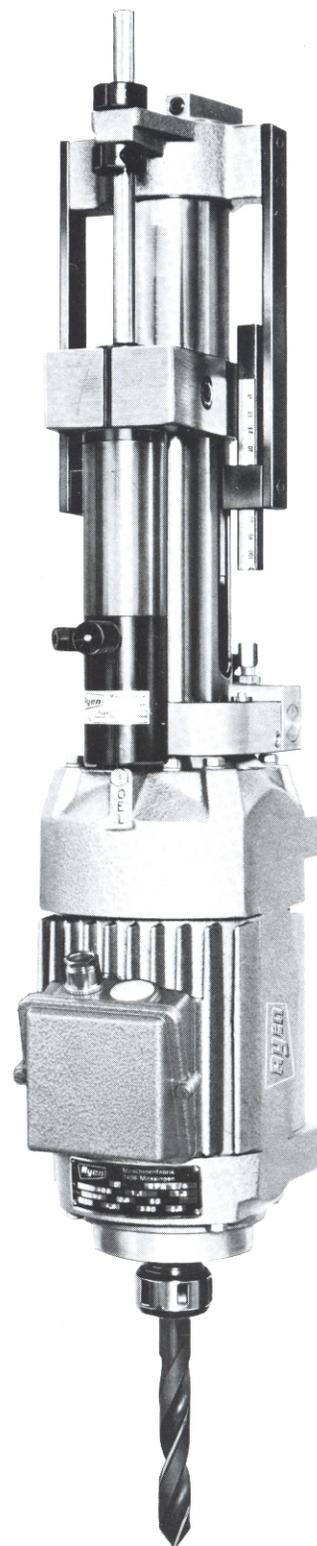


Die elektro-pneumatischen Schubwellen-Bohreinheiten der Typenreihe RPM...-ÖV 2 sind aus Grundeinheiten aufgebaut. Sie bestehen aus einem schmalen Drehstrom-Hohlwellenmotor (Einbaubreite bis 2.2 kW 120 mm, ab 2.2 kW bis 3.8 kW 145 mm), für den elektromotorischen Antrieb der Bohrspindel, einer Druckluft-Vorschubeinheit – die in Tandemanordnung auf dem Motor aufgesetzt ist – für den pneumatischen oder pneumatisch-hydraulischen Vorschubantrieb der Bohrspindel und einer

pneumatischen Steuereinrichtung für die Steuerung des Vorschubantriebes. Die Bohreinheiten-Baureihe umfaßt bei einer Bohrspindeldrehzahl von 2800 U/min die Motorleistungen 0.34, 0.73, 1.47, 2.2, 3.0 und 3.8 kW, bei einer Drehzahl von 1400 U/min die Motorleistungen 0.73, 1.1 und 1.5 kW sowie bei einer Drehzahl von 960 U/min die Motorleistungen 0.6, 0.88 und 1.32 kW. Die an der Bohrspindel verfügbare Vorschubkraft beträgt bei einem Betriebsdruck von 6 bar ca. 1300 N (130 kp). Die Steuerung ist in einem Steuerblock zusammengefaßt und so ausgelegt, daß diese Bohreinheiten sowohl als Einzelelement eingesetzt als auch zu gemeinsam gesteuerten Vielspindel-Bohrrichtungen zusammengefaßt werden können. Der Vorschubweg ist stufenlos zwischen Null und dem größten Hub einstellbar. Diese Schubwellen-Bohreinheiten können vielseitig in der Holz-, kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie eingesetzt werden. Für die Montage stehen die Fußbefestigung und stirnseitig die Flanschbefestigung zur Wahl. Die Antriebsspindel ist in Normalausführung mit Spannzangeneinrichtung ausgerüstet; Ausführung mit Innenkonus MK II oder mit Aufnahmebohrung für Stellhülsen 28 mm Ø nach DIN 6327 ist ebenfalls möglich.

Technische Daten:

| | |
|------------------------|--|
| Leistung: | von 0.37 kW bis 3.8 kW (0.5 bis 5 PS) |
| Drehzahl: | 960 U/min, 1400 U/min, 2800 U/min |
| Hub: | 100 mm, 150 mm, 200 mm |
| Ölgebremster Vorschub: | 70 mm |
| Vorschubkraft: | ca. 1300 N (130 kp) bei 6 bar |
| Bauformen: | B3G/B14, B6G, B7G, B8G, V5G, V18; V6G und V19 auf Anfrage unter Angabe der Arbeitsbedingungen. |
| Schutzart: | IP 43 |



Konstruktionsänderungen vorbehalten